



Evangelische Volkspartei  
Kanton Solothurn

**MEDIENMITTEILUNG**  
Solothurn | 10. Januar 2021

Medienmitteilung der EVP Kanton Solothurn

## **Klein, aber oho – leidenschaftliche EVP erstmals mit einer jungen Liste!**

**Bei den Kantonsratswahlen tritt die EVP Kanton Solothurn mit 52 Kandidatinnen und Kandidaten auf vier verschiedenen Listen an. «Die EVP ist die einzige Partei ohne «grün» im Namen, die im letzten Jahr bei den verschiedenen kantonalen Parlamentswahlen zulegen konnte. Diesen Trend wollen wir mitnehmen und einen zusätzlichen Sitz gewinnen», zeigt sich Parteipräsident Elia Leiser zuversichtlich.**

Die EVP tritt bei den kommenden Wahlen in den Amteien Bucheggberg-Wasseramt, Solothurn-Lebern und Olten-Gösigen an. Hervorzuheben ist die starke junge Liste in Olten-Gösigen, welche zeigt, dass Werte wie Nächstenliebe, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Solidarität, Ehrlichkeit und Verantwortung auch im 2021 bei den Jungen noch immer gefragt sind.

### **Kantonsrat André Wyss verkörpert diese EVP-Werte**

Wie die EVP diese Werte in der Politik umsetzt, hat Kantonsrat André Wyss in der vergangenen Legislatur deutlich gezeigt. So setzten er und die Partei sich vehement gegen die schädliche erste Steuervorlage ein, welche dann auch knapp von der Stimmbevölkerung abgelehnt wurde. Anschliessend war er wesentlich an der Ausarbeitung des Kompromisses mitbeteiligt. Seine Stärken – das akribische Arbeiten und Finden von Lösungen – waren auch beim Pensionskassengesetz gefragt: So war er massgeblich dafür verantwortlich, dass das zu scheitern drohende Pensionskassengesetz schlussendlich dank seiner Kompromisslösung von allen Parteien mitgetragen und im Kantonsrat ohne grossen Widerstand verabschiedet wurde.

Auch die Menschenrechte thematisierte er in unterschiedlicher Art und Weise. Von der Regierung fordert er Rechenschaft, wie sie sich in den befreundeten chinesischen Provinzen für die Minderheiten und deren Menschenrechte einsetzt. Weiter wusste vor zwei Jahren kaum jemand im Kantonsrat, was «Loverboys» sind. Auf seine Initiative hin wurde das Thema im Rahmen einer Interpellation behandelt, wobei eine weitere Stärke von ihm und der EVP sichtbar wurde: Im Sinne der Sache überliess er die Federführung schlussendlich Personen, die dem Thema noch etwas näher sind. Inzwischen sind die Kantonsratsmitglieder für eine der grössten Gefahren im Kinderzimmer sensibilisiert. Dass für ihn die Sache im Vordergrund steht und nicht persönliche oder politische Interessen, hat er auf kommunaler Ebene auch mit der Initiierung und Umsetzung der Gemeindefusion zwischen Rohr und Stüsslingen bewiesen, schaffte er doch dadurch sein Amt als Gemeindepräsident gleich selber ab.

Wyss' grossen Sinn für Gerechtigkeit sowie sein Know-how aus der Finanzbranche hilft ihm auch, das eine oder andere Steuerschlupfloch zu stopfen. Als Inhaber eines Kleinunternehmens kennt er zudem die Nöte von KMUs aus eigener Erfahrung. Kantonsrat André Wyss fasst seine Arbeit im Kantonsrat folgendermassen zusammen: «Das Leben ist zu kurz und zu wertvoll für politisches Geplänkel – fokussieren wir uns auf die Sache und auf die Lösungen!»

## Olten-Gösgen

Unterstützt wird André Wyss von weiteren Persönlichkeiten mit verschiedenen beruflichen Hintergründen. Insgesamt sind 6 Frauen und 10 Männer auf der Liste und so werden auch der Oltner Gemeindeparlamentarier **Beat Bachmann** und die Familienfrau und Lehrerin **Lydia Siegenthaler** motiviert in den Wahlkampf steigen.

Die junge Liste – welche für die EVP eine Premiere ist - wird unter anderem von **Alisha Fels-Steiner** angeführt, welche bei den vergangenen Nationalratswahlen ein gutes persönliches Resultat erzielte. Die Lehrerin und leidenschaftliche Fotografin ist in Olten vernetzt und engagiert sich in verschiedenen Bereichen. Sie ist nicht die erste in ihrer Familie, die für die EVP politisiert. Schon ihr Vater René Steiner engagierte sich über 13 Jahre für die EVP im Kantonsrat. Das Durchschnittsalter der Liste liegt bei 27 Jahren und es kandidieren 4 Frauen und 10 Männer für die \*jev.

## Solothurn-Lebern

Im oberen Kantonsteil steigen 4 Frauen und 9 Männer für einen erstmaligen Sitzgewinn ins Rennen. Angeführt werden sie vom Stadt-Solothurer **Elia Leiser** und dem Grenchner **Franky Tarawally**. Mit **Eric Schenk** ist neben dem aktuellen Präsidenten auch der Gründungspräsident der EVP Kanton Solothurn auf der Liste.

Für den 28-jährigen Präsidenten Elia Leiser sind es die ersten Kantonsratswahlen, die in seiner Verantwortung liegen. Sein halbes Leben ist er schon politisch aktiv und er engagierte sich in den verschiedensten Komitees zu kantonalen Abstimmungen. In der städtischen Jugendkommission war er stark am neuen Jugendkonzept beteiligt und sein Postulat für das «Jugendmusikförderreglement» rannte an der Gemeindeversammlung offene Türen ein. Der jüngste Solothurner Parteipräsident setzt sich seit jeher leidenschaftlich und authentisch für Mensch und Umwelt ein.

## Bucheggberg-Wasseramt

Im Gegensatz zu den Wahlen vor vier Jahren tritt die EVP bei den bevorstehenden Kantonsratswahlen auch in Bucheggberg–Wasseramt an. Angeführt von den zwei Jungen **Nathan Graf** und **Jasmin Guggisberg** werden diese von mehreren Junggebliebenen ergänzt. Die 3 Frauen und 6 Männer bieten der Stimmbevölkerung echte Alternativen zu den bestehenden Parteien.

Der passionierte Musiker und Fotograf Nathan Graf engagiert sich seit drei Jahren im Vorstand der EVP Kanton Solothurn und konnte so schon einige politische Erfahrungen sammeln. Die Biberisterin Jasmin Guggisberg engagierte sich stark für die Konzernverantwortung. «Eine Politik, die den Menschen dient und ihre Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt wahrnimmt – dafür setze ich mich ein!», so die 23-jährige Psychologie-Studentin.

## EVP – eine echte Volkspartei

Die insgesamt 52 Persönlichkeiten auf den vier Listen haben die unterschiedlichsten kirchlichen, beruflichen und familiären Hintergründe. Auch wenn im Parteiname «evangelisch» steht, so kandidieren nicht nur Reformierte, sondern auch Katholiken auf den EVP-Listen für den Kantonsrat, womit unterstrichen wird, dass mit «evangelisch» nicht eine Religion, sondern eine Haltung verstanden wird. Das Durchschnittsalter liegt bei 49 Jahren, der Jüngste ist der 19-jährige Joel Lauper und der Jüngstgebliebene der 75-jährige Alfred «Fredi» Buchmann.

## Für Auskünfte

Elia Leiser, Präsident EVP Kanton Solothurn: 076 453 32 92

André Wyss, Vize-Präsident, Kantonsrat: (P) 062 849 49 91, (G) 062 299 10 00